



25 years Vienna International Centre



Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen (UNOOSA)

WELTRAUMWISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE FÜR DAS WOHL DER MENSCHHEIT

Das Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen (UNOOSA) wurde 1993 vom UN-Hauptquartier in New York nach Wien verlegt. Ursprünglich war das Büro eine kleine Expertengruppe innerhalb des UNO-Sekretariats, welche den Ad-Hoc Ausschuss für die friedliche Nutzung des Weltraums unterstützte, der 1958 von der Generalversammlung eingerichtet wurde. 1962, während der ersten Sitzung des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums, wurde das Büro für Weltraumfragen in die Hauptabteilung Politische Angelegenheiten und Angelegenheiten des Sicherheitsrates eingegliedert. 1968 wurde es innerhalb dieses Ressorts in die „Abteilung für Weltraumfragen“ umbenannt. 1992 wurde die Abteilung, als Teil der Hauptabteilung Politische Angelegenheiten, in das Büro für Weltraumfragen umgewandelt und nach Wien übersiedelt.

Das Büro setzt die Entscheidungen der Generalversammlung um, als auch die Entscheidungen des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums, und dessen zwei Unterausschüsse Recht, und Wissenschaft und Technik. Das Büro ist für die Förderung internationaler Zusammenarbeit in der friedlichen Nutzung des Weltraums verantwortlich. Diese Zusammenarbeit soll genutzt werden, um wirtschaftliche und soziale Entwicklung voranzutreiben, besonders zugunsten von Entwicklungsländern.

Das Büro ist zuständig für die Umsetzung des Programms der Vereinten Nationen für angewandte Weltraumtechnik. Dieses Programm soll den Mitgliedstaaten, vor allem aber Entwicklungsländern, Zugang zu Weltraumtechnologie und wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie deren Anwendungen ermöglichen. Mit Hilfe dieser Erkenntnisse soll die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in diesen Ländern beschleunigt werden. Im Rahmen dieses Programmes organisiert das Büro für Weltraumfragen Lehrgänge, Tagungen, Seminare und andere Veranstaltungen. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, in Entwicklungsländern ein Bewusstsein für die Möglichkeiten der Anwendungen von Weltraumwissenschaft und -technik zu schaffen und die Kapazitäten in diesen Ländern in Bereichen wie Fernerkundung, Satellitenkommunikation, Satellitenmeteorologie, Grundlagen der Weltraumwissenschaften, Satellitennavigation, sowie Weltraumrecht zu stärken. Seit seiner Gründung im Jahr 1971 hat das Programm über 200 solcher Veranstaltungen, mit über 10.000 Teilnehmern, organisiert. Das Büro implementiert ausserdem die Ideen, die aus solchen Tagungen und Lehrgängen stammen, in form von Pilotprojekten.

In Vertretung des Generalsekretärs erhält das Büro für Weltraumfragen ein „Verzeichnis von künstlichen Objekten im Weltraum“ und betreut die dort gesammelten Daten.

Als Teil seiner fachlichen Hilfe im Bereich des internationalen Weltraumrechts stellt das Büro einen online-Index zur Verfügung, der über den letzten Stand der fünf Verträge der Vereinten Nationen betreffend den Weltraum Auskunft gibt. Dieser Index befindet sich auf der Internet-Homepage des Büros.

Das Büro für Weltraumfragen veröffentlicht Berichte, Studien und Publikationen, die alle Bereiche von Wissenschaft, Technologie und Recht, sowie deren Anwendungen betreffen.

Während der drei Konferenzen der Vereinten Nationen über die friedliche Nutzung des Weltraums (UNISPACE) fungierte das Büro als offizielles Konferenz-Sekretariat.

Diese Konferenzen fanden 1968, 1982 und 1999 in Wien statt. Derzeit fördert und unterstützt das Büro die Umsetzung der Empfehlungen von UNISPACE III.

Innerhalb des Büros gibt es zwei Sektionen:

- die Sektion Angewandte Weltraumtechnik, welche das Programm der Vereinten Nationen für angewandte Weltraumtechnik umsetzt, sowie
- die Sektion Ausschussdienste und Forschung, welche für alle Ausschusstagungen und Unterausschusstagungen als Sekretariat fungiert und Vorbereitungsarbeit leistet.

Das Büro für Weltraumfragen hat ein internationales Team von Mitarbeitern und wird seit 1999 von Sergio Camacho-Lara aus Mexiko geleitet.

Office for Outer Space Affairs

Vienna International Centre
Postfach 500, A 1400 Wien

Tel: +(43) (1) 26 60-4950, Fax: +(43) (1) 26060-5830

E-mail: ooa@unvienna.org, <http://www.ooa.unvienna.org>